

Neues aus Priene VI: Rorschach-Test, Völkerverständigung und lecker Essen

Ganz neu und do it yourself: Wir gestalten unseren eigenen Tintenkleckse (Foto 1). Zeige mir, was Du schwitzt – ich sage Dir, wie Du tickst.

Von montags bis samstags ist immer um 9.30 Uhr Teepause. Die Arbeiter lassen sich auf Felsen nieder und ergötzen sich an Tee, Zigarette und grünem Mäandertal (Foto 2). Wir reden über den Menschen jenseits der Nationen, Preise und Löhne in D und TR und die (nicht im Bild zu sehende) Thermoskanne, die ein Verwandter in den 70er Jahren aus Deutschland mitgebracht hat.

Abendessen im 122 Jahre alten Grabungshaus. Gut 20 Personen passen in den Salon (Foto 3), in dem schon Humann und Wiegand gegessen haben. Wir wissen nicht, was damals gekocht wurde, uns schmeckt das Essen von Özlem Hanım: frisch, regional und mit nur zwei Fleischtagen in der Woche.



1



2



3

Axel Filges aus Priene am 25.8.2017 – jetzt dauert es mal ein paar Tage bis zum nächsten Blog.